

Gasthof

zum

blauen Hirsch.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich den Gasthof zum blauen Hirsch in Pacht genommen habe.

Indem ich Alles auf das comfortableste einrichten lasse, werde ich gleichzeitig bemüht sein, das Vertrauen der mich Beehrenden durch stets vorräthige gute Getränke und Speisen, sowie reelle und prompte Bedienung, mir zu erhalten.

Dels, im Februar 1858.

J. Pinoff.

Der pensionirte Oberarzt Herr **Karl Heintze** hat sich in der Stadt Hundsfeld als praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen, was hiermit amtlich zur Kenntnißnahme der Kreis-Bewohner gebracht wird.

Dels, den 12. Februar 1858.

Das Königliche Kreis-Physikat.
Dr. Bunke.

Berichtigung.

Der im vorigen Jahre in Hundsfeld sich niedergelassene Herr **Schwarz**, welcher früher Assistenzarzt war, ist in gleicher Eigenschaft als praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, approbirt. Dieses wird, um Mißverständnisse zu vermeiden, hiermit amtlich berichtigt.

Dels, den 15. Februar 1858.

Das Königliche Kreis-Physikat.
Dr. Bunke.

Von Greusburg D. S. zurückgekehrt, erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich nach wie vor im Gasthose „zum Prinz von Preußen“ wohne.

Dels, den 12. Februar 1858.

Nic. Altmayer,
Königl. approb. Thierarzt.

Eine gelbe Briefftasche mit werthlosen Papieren ist im Seitenbündel verloren gegangen. Wer sie im Gymnasium abgibt, erhält eine Belohnung.

Diejenigen Herren Vormünder katholischer Mündel, welche die Erziehungsberichte dem Unterzeichneten noch nicht eingereicht haben, werden ersucht, dies spätestens bis zum 28. h. zu thun.

Dels, den 18. Februar 1858.

Nippel.

Öffentliche Sitzung des allgemeinen landwirthschaftlichen Vereins im Kreise Dels, Sonntag, den 21. Februar c., Nachmittag 3 Uhr, im Gasthose zum goldenen Adler in Dels.

Tagesordnung:

Ueber Errichtung von Klein-Kinder-Bewahranstalten auf dem Lande.

Ueber den Gebrauch des Tennart'schen Grubbers.

Gebrauch der Walze und das Einwalzen während der Einsaat.

In welchen Verhältnissen erfordert die Drainage Vorfluth, und sind dazu die Bestimmungen des Vorfluth-Gesetzes genügend, event. welche Abänderungen und Ergänzungen erscheinen dafür erforderlich?

Welche Mängel hat das landwirthschaftliche Vereinswesen und wie ist ein gemeinsames und planmäßiges Zusammenwirken auf dem Felde der Wissenschaft und Erfahrung zu erzielen?

Dels, den 12. Februar 1858.

Der Vorstand.

Auch in diesem Jahre bin ich wieder mit einem reichlichen Lager vorzüglich schönem Czerniker Glas=Dünger=Gyps, sowohl lose als in Tonnen, versehen, und empfehle denselben, unter billigster Preisstellung, geneigter Abnahme.

Brieg, im Februar 1858.

Ernst Gaebel.

Das Dominium Bohrau sucht von Ostern ab eine tüchtige Vieh-Schleußerin.

Ein mit guten Zeugnissen versehener verheiratheter **Lohn-Schmied** kann sich bei dem Dominio Strona zum sofortigen Dienst-Antritt melden.

Ein tüchtiger Ziegelmeister, mit guten Attesten versehen, der namentlich in der Fabrication von Drainröhren und Flachwerken die nöthige Kenntniß besitzt, findet sofort ein Unterkommen auf der Herrschaft Buchelsdorf bei Namslau.

Noch einige kräftige, ordentliche Knechte, ganz gleich ob verheirathet oder unverheirathet, finden Unterkommen auf dem Dominio Schützendorf bei Bernstadt.

Das Dominium Dzielonke bei Dels offerirt circa 100 Klaftern trocknes Stockholz, zum Preise von à Klafter 20 Sgr.

Frischgeräucherte Seringe bei
F. Jüngling.

Unterricht im Weißnähen, Sticken, Zeichnen u. Stricken, ertheilt vom 1. März ab **Amalie Säger** geb. **Wißmann**, wohnhaft **Georgenstraße Nr. 82.**

U t t e f t

über die Wirksamkeit des Persischen Balsams gegen Rheumatismus, verfertigt von **L. v. Poser** nach Angabe des arabischen Arztes **Abbas Keri Nedshed**, geprüft von der Königl. Wissenschaftlichen Deputation für das Medicinal-Wesen und mit hoher Königlich Preuß. Concession beliehen!

Der Persische Rheumatismusbalsam, dieses vortreffliche Heilmittel, hat bei meiner Frau, die seit länger als einem halben Jahre entsetzlich an Rheumatismus litt, die günstigsten Resultate geliefert. Auch wurde derselbe bei meinen Kindern dreimal gegen heftiges Zahnweh angewendet, welches in der Regel binnen 10 Minuten total verschwunden war. Indem ich **Euer Wohlgebornen** durch die Post einen Thaler sende, ersuche ich um eine Flasche **Litt. B.**, weil ich dieses Mittel mir nicht mehr ausgehen lassen will. Diese meine Zuschrift zu veröffentlichen, ist Ihnen gern gestattet.

Köfen bei **Constadt**, den 18. Aug. 1857.

Hochachtungsvoll

Järisch, Pastor.

Den General-Debit von diesem Persischen Balsam à Flasche **Litt. A.** für Personen bis 25 Jahren à 15 Sgr. und für Personen über 25 Jahr à Flasche 1 Rthlr., leitet für den Preussischen Staat die Handlung **Eduard Groß** in **Breslau** und für

Oels Handlung Ferd. Jüngling.

In dem Hause **Nro. 371**, **Ring**, ist der ganze Unterstock mit den bekannten Räumlichkeiten, einschließlich Gewölbe, anderweitig zu vermieten und **Ostern d. J.** zu beziehen.

Auf ein **Freigut**, im Werthe von **10,000 Rthlr.**, werden von einem prompten Zinsenzahler zu **Johanni c. 3000 Rthlr.** gesucht; das Nähere hierüber ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus **Bernstadt** wolle man gefälligst an den Kaufmann **Herrn G. Meidner** bis spätestens **Sonntag**, **Dienstag** u. **Donnerstag** zur weitem Veranlassung einsenden.

Verwaltungs-Bericht.

1. Allgemeiner Theil.

A. Bevölkerung.

Bei der im Monat **September a. c.** erfolgten Aufnahme des **Personenstands-Registers** wurde eine Einwohnerzahl von **3428 Personen** ermittelt, so daß sich gegen voriges Jahr eine Zunahme von **3 Personen** herausgestellt.

Angezogen sind seit dem Beginn des Jahres **302**, weggezogen **299 Personen.**

B. Verwaltungs-Organisation.

In derselben hat sich bisher keine besondere Veränderung zugetragen. Der Herr **Beigeordnete Storch**, dessen 6jährige Amtszeit **Johanni c.** abließ, blieb durch seine erfolgte Wiederwahl seitens der **Stadtverordneten-Versammlung** dem **Magistrats-Kollegio** erhalten. Ebenso wurden die Herren **Rathmänner Dierbach** und **Dr. Fabricius**, deren Amtsdauer mit dem Jahresluß zu Ende geht, von der **Stadtverordneten-Versammlung** wieder gewählt. Leider hat Herr **Rathmann Dierbach** sich nicht bewegen lassen, diese neue Wahl anzunehmen und wurde demnach für denselben am **11. November** Herr **Gerbermeister M. Knoff** gewählt. Sobald derselbe sich bereit erklärt haben wird, den Wünschen der **Stadtverordneten-Versammlung** zu genügen, werden die Herren **Dr. Fabricius** und **Knoff** der **Königl. Regierung** zur Bestätigung präsentirt werden.

In der **Stadtverordneten-Versammlung** trug sich keine Veränderung vor. Die durch den Tod des **p. Bursian** erledigte **Polizeidienerstelle** wurde nach dem übereinstimmenden, von der **Königlichen Regierung** bestätigten Beschluß beider städtischer Kollegien nicht mehr besetzt, sondern dafür eine **Kassen-Exekutor-Stelle** geschaffen und dem **Tuchmacher Jenich** übertragen. Diese Maßregel, obwohl erst kurze Zeit in's Leben getreten, zeigt schon jetzt eine segensreiche Wirkung, indem es nunmehr einerseits der **Kassen-Verwaltung** möglich ist, eine rechtzeitige Einziehung der **Kasse** zu bewirken und andererseits die beiden übrigen **Polizeidiener** nicht mehr durch Uebertragung von **Kassengeschäften** ihren übrigen **Obliegenheiten** entzogen zu werden brauchen, in diesem letzteren auch besser kontrollirt werden können.

C. Veränderungen im Mobiliar-Vermögen fanden nicht statt. Der beschlossene Verkauf der zur vor-maligen **Behnisch'schen** Wirthschaft in **Bogelgesang** gehörenden **Baulichkeiten** soll noch vor **Schluß** des Jahres in **Ausführung** gebracht werden.

D. Städtische Institute.

a) Leihamt.

Dasselbe wurde auch im laufenden Jahre bedeutend in Anspruch genommen, bis zum **15. November** wurden **253 Pfänder** in demselben deponirt und darauf **1590 Thlr.** geliehen; eingelöst wurden in demselben Zeitraum **408 Pfänder** für **1327 Thlr.** An **Zinsen** wurden eingenommen **230 Thlr. 22 Sgr. 3 Pf.** An **Zinsen** gezahlt **185 Thlr.**

Die **Verwaltungskosten** betragen **30 Thlr.** Bei dem Verkauf der verfallenen Pfänder im Monat **October** erlitt die **Kasse** einen **Ausfall** von **5 Thlr. 22 Sgr. 9 Pf.**

b) Sparkasse.

Die **Summe** der neuen **Einlagen** betrug bis zum **15. November** **2356 Thlr.**, zurückgenommen wurden **2312 Thlr.**, hypothekarisch sicher sind à **5 Prozent** **Zinsen** ausgeliehen: **8655 Thlr.**; der **Reservefond**, dessen **Zinsen** wieder kapitalisirt werden, beträgt **1532 Thlr.**

Im **Umlauf** sind im Ganzen **273 Sparkassenbücher**, und zwar bis **20 Thlr. 138**, von **20 bis 50 Thlr. 63**, von **50 bis 100 Thlr. 49**, von **100 bis 200 Thlr. 17**, von **200 und darüber 6.** (Fortf. folgt.)

Von jetzt ab werde ich wieder **Unterricht** im **Stricken, Nähen, Häkeln, Filzen, Weiß- und Buntsticken** geben.

Sulda Köhricht.

300 Thaler werden gesucht; Näheres sagt **Herr Kaufmann Meidner** in **Bernstadt.**

Marktpreise der Städte Oels und Bernstadt, vom 13. Februar 1858.

Oels.	Weizen		Koggen		Gerste		Erbsen		Hafer		Kartoff		Heu	Stroh
	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.			
Höchst	21	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7
Mittel	20	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6
Niedrigst	19	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5
Bernstadt, den 13. Februar.														
Höchst	22	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8
Mittel	21	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7
Niedrigst	20	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6

Marktpreis d. Stadt Breslau, vom 13. Februar 1858.

	feine		mittel		ordin.	
	gr.	gr.	gr.	gr.	gr.	gr.
Weiß-Weizen	61	66	59	54	50	45
Gelber dito	62	64	58	53	49	44
Koggen	41	42	40	38	36	34
Gerste	36	38	35	33	31	29
Hafer	32	33	30	28	26	24
Erbsen	60	64	56	50	46	42
Aleesaat rotbe	—	—	—	—	—	—
ditto weiße	—	—	—	—	—	—